

Referenten



Alette Uittenbogaard

lebt in Holland, ist verheiratet mit Gustaaf und hat 3 erwachsene Kinder sowie 4 Enkel. Während der ersten Berufsjahre als klinische Laborantin (Spezialgebiet Hämatologie) beschäftigte sie die Frage, was es bedeutet, Christ zu sein am Arbeitsplatz. Sie begann mit anderen Christen im Gesundheitswesen in der Bibel zu lesen und zu beten. Später reiste sie hinter den damaligen „Eisernen Vorhang“ und sah, dass dort Christen im Gesundheitswesen dieselben Fragen hatten. Sie begann Seminare zu geben und zusammen lernten sie, wie sie ihr Christsein am Arbeitsplatz leben konnten. Seit 1979 arbeitet Alette vollzeitlich mit der Organisation Healthcare Fellowship International (HCFI). Wenn sie nicht unterwegs ist, arbeitet sie von ihrem Büro in Holland für HCFI als Global Saline Promoter. Sie trainiert Menschen, die als Christen im Gesundheitswesen „Salz und Licht“ sein möchten.



Sheryl Deutschmann

wuchs in einer Arztfamilie in Kanada auf und lebt seit ihrer Heirat mit Karl seit vielen Jahren in Österreich. Sie haben 4 erwachsene Kinder. Mit ihrem Ehemann machte sie 1984 bei HCFI in Holland eine einjährige Ausbildung, wo sie Alette kennenlernte. Zeugnis zu sein am Arbeitsplatz ist immer wieder ein wichtiges Thema für Sheryl und ihren Mann, besonders seit Karl im Jahr 2000 auf einer Palliativstation zu arbeiten begann. Durch Alette lernte sie Saline Process kennen und seit ca. zwei Jahren arbeitet sie mit Alette und Beat zusammen mit dem Ziel, Saline im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen.



Dr. med. Beat Schär

lebt in der Schweiz und arbeitet in Winterthur in einer Gemeinschaftspraxis als Facharzt für All-gemeine Innere Medizin FMH mit Zusatzausbildung in Psychosomatischer und Psychosozialer Medizin APPM. Er ist verheiratet mit Lisa aus Nord-deutschland und hat mit ihr 2 Kinder im Schulalter. 2004 lernte er das Seminar Saline Process kennen, das ihn sofort begeisterte. Seit 2010 ist er von der AGEAS (Arbeitsgemeinschaft evangelischer Ärztinnen und Ärzte der Schweiz) Verantwortlicher für die Organisation dieser Seminare und ist inzwischen selber Seminar-Referent.

Seminar-Programm

Donnerstag, 26. Oktober 2017

- 18.00 Abendessen
- 19.30 Einleitung und Vorstellung der Teilnehmer und Trainer
- 20.00 **Warum ist Glaube im Gesundheitswesen überhaupt relevant?**
- 21.00 Feierabend

Freitag, 27. Oktober 2017

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Was hilft uns und was hindert uns, unser Christsein authentisch zu leben?**
- 10.30 Pause
- 10.45 **Welchen Einfluss nehme ich auf diesen spirituellen Prozess?**
- 11.15 **Welche Werkzeuge helfen mir beim Boden vorbereiten und beim Säen?**
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Was sind meine nächsten Schritte?**
- 16.00 Ende des Seminars

Organisatorisches

Seminarkosten: 50 Euro (inkl. Seminarheft und Pausengetränke). Auf Anfrage Preisnachlass möglich. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung begleicht jeder Teilnehmer beim Hotel selbst (EZ 125 Euro, DZ 105 Euro). Die Zimmer sind bereits reserviert.

Tagungsort: Arena City Hotel Salzburg, Am Messezentrum 2, 5020 Salzburg

Anmeldung: Anmeldung bitte bis **20. August 2017** per E-Mail bei Dr. Beat Schär unter: beat_schaer@gmx.ch
Es wird eine Anmeldebestätigung verschickt.



AUTHENTISCHES CHRISTSEIN IM MEDIZINISCHEN ALLTAG

26./27. Oktober 2017, Salzburg

vor der DACH-Tagung 27.-29. Oktober 2017

Referenten:

Alette Uittenbogaard (NL)
Beat Schär (CH)
und Sheryl Deutschmann (A)

“Mehr Menschen gehen jede Woche durch die Spitäler der Welt als in die Kirchen.”

Francis Grim, Gründer von
Healthcare Christian Fellowship International

Spirituelle Bedürfnisse...

„Unter all meinen Patienten jenseits der Lebensmitte, d.h. jenseits 35, ist nicht ein Einziger, dessen endgültiges Problem nicht das der religiösen Einstellung wäre. Ja, jeder krankt in letzter Linie daran, dass er das verloren hat, was lebendige Religionen ihren Gläubigen zu allen Zeiten gegeben haben, und keiner ist wirklich geheilt, der seine religiöse Einstellung nicht wieder erreicht, was mit Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Kirche natürlich nichts zu tun hat.“

C.G. Jung

Als medizinische Fachperson sind wir herausgefordert, auch auf spirituelle Bedürfnisse unserer Patienten eingehen zu können, erst recht als christliche Fachleute im Gesundheitswesen.

Im Seminar **Saline Process** werden Fachkräfte geschult, trainiert und gecoacht, um kompetent und vertrauensvoll auf die Spiritualität eines Patienten einzugehen, welche sich je nach Lebenssituation und -phase wandeln kann. Viele Patienten sind auch spirituell auf einem Weg unterwegs, in einem Prozess.

Besondere Verantwortung...

Die Patienten, die zu uns kommen, bringen meist ein Vorschussvertrauen mit. Oft vertrauen sie uns ihre ganze Gesundheit, ja ihr Leben an. Wir stehen in einer besonderen Verantwortung, dieses Vertrauen nicht zu missbrauchen, sondern ihnen nach bestem Wissen und Gewissen zu helfen. Sei dies auf dem Weg der Genesung oder des Sterbens.

Als christliche Fachleute im Gesundheitswesen haben wir aber auch eine besondere Verantwortung, mehr noch: eine privilegierte Position, um Gottes Liebe auf feinfühlig und respektvolle Weise vorzuleben. Ja, wir sind herausgefordert, an unserem Arbeitsplatz Salz und Licht zu sein, wie Jesus es formuliert hat.

Saline Process möchte uns Fachleute im Gesundheitswesen ermutigen und befähigen:

- durch unsere Fachkompetenz und unsere engagierte, wertschätzende Anwesenheit Vertrauen aufzubauen
- womöglich die authentische Saat eigener, passender Lebenserfahrungen einzustreuen
- allenfalls aufkommende Fragen adäquat beantworten zu können

Viele Patienten haben spirituelle Bedürfnisse, welche erfüllt werden möchten. Und wenn sie auf eine medizinische Fachperson mit einer betenden Haltung treffen, haben sie beste Chancen dazu!

Im täglichen Leben...

Saline Process möchte uns Werkzeuge in die Hand geben, damit wir wirksame Zeugen selbst im hektischen Berufsalltag sein können – mit Erlaubnis, Sensibilität und Respekt.

Weiter tauschen wir darüber aus, wie wir einen persönlichen, authentischen Weg finden können, um die Liebe Jesu in unserem Leben erkennen zu lassen.

Praxisnahe Lernmethoden wie Rollenspiele und Übungen individuell und in Gruppen werden eingesetzt, um fünf Hauptfragen zu erforschen:

- **Warum ist der Glaube im Gesundheitswesen überhaupt relevant?**
- **Was hilft uns und was hindert uns, unser Christsein authentisch zu leben?**
- **Welchen Einfluss nehme ich auf diesen spirituellen Prozess?**
- **Welche Werkzeuge werden mir beim Boden vorbereiten und Säen helfen?**
- **Was sind meine nächsten Schritte?**

Das Seminar richtet sich an Fachleute aller Berufe im Gesundheitswesen.



IHS Global unterstützt einen Trainings-Prozess, welcher auch online follow-ups und Mentoring einschliesst, und bildet neue Trainer aus: www.IHSglobal.org; Saline@IHSglobal.org



+ **acm** arbeitsgemeinschaft christlicher mediziner
Eine Fachgruppe der akademiker_smd

